

## Corporate News

---

### **centrotherm international AG zieht Bilanz 2017 und startet mit neuen Technologien in das Geschäftsjahr 2018**

- **Deutlicher Anstieg bei Auftragseingang und -bestand von über 175 Mio. EUR**
- **Gesamtleistung von 149,8 Mio. EUR spiegelt die hohe Produktionsauslastung wider**
- **EBITDA von 18,6 Mio. EUR nach Einmaleffekten**
- **Konzernergebnis nach Steuern von rd. 12 Mio. EUR**

Blaubeuren, 26. April 2018 – Die centrotherm international AG, Blaubeuren, (ISIN: DE000A1TNMM9 und DE000A1TNMN7) hat im Geschäftsjahr 2017 mit einem Auftragseingang von 175,5 Mio. EUR das höchste Niveau der vergangenen vier Jahre erreicht. Darunter waren insbesondere Großprojekte für Produktionslösungen von PERC-Solarzellen und CIGS-Dünnschichtmodulen von Kunden aus der Photovoltaikindustrie. Letztere werden im Wesentlichen erst im Geschäftsjahr 2018 umsatzwirksam. Der Auftragsbestand zum 31. Dezember 2017 lag mit 175,3 Mio. EUR ebenso hoch.

„Wir haben letztes Jahr unseren PECVD-Prozess für die Aluminiumoxidbeschichtung (AlO<sub>x</sub>) bei asiatischen Großkunden in die Massenproduktion überführt. Damit hat sich centrotherm in der Photovoltaikindustrie als Anbieter für die PERC-AlO<sub>x</sub>-Technologie etabliert. Der Prozess ist für die Herstellung von hocheffizienten PERC-Solarzellen entscheidend und erreicht aktuell industrielle Wirkungsgrade von bis zu 22,0% auf Mono-Wafern. Unsere Tochtergesellschaft FHR konnte sich vorrangig mit ihren Produktionslösungen für CIGS-Dünnschichtmodule in einem strategisch wichtigen Großauftrag für die Zukunft positionieren“, betont Jan von Schuckmann, Vorstandsvorsitzender der centrotherm international AG und ergänzt:

„Der derzeitige Markterfolg bestärkt uns darin, die vor zwei Jahren entwickelte Strategie entschieden und konsequent weiterzuverfolgen. Das derzeitige Wachstum im Halbleiterbereich zeigt uns, dass sich unsere Neuentwicklungen in der Industrie bewähren. Darüber hinaus gilt es, in den nächsten Jahren neue Märkte mit innovativen Technologien zu adressieren.“

Vorstandsmitglied Gunter Fauth fügt hinzu: „Basierend auf unseren Kernkompetenzen bei thermischen oder Vakuumbeschichtungsprozessen haben wir für bestehende Industrieanwendungen auch in anderen Branchen Prozesse entwickelt und an neuen Produktionsanlagen für die Massenproduktion gearbeitet. Damit verfolgen wir konsequent unsere Diversifizierungsstrategie und erwarten in den kommenden Jah-

ren Umsatzpotenzial im Konzernverbund. Auf der anderen Seite haben wir strategische Projekte wie beispielsweise Lean Operations und Global Sourcing weiter vorangetrieben, um unsere Produktionsleistung zu steigern und Herstellkosten zu senken.“

## **Konzernumsatz und Ergebnis**

Beim Umsatz erreichte der Konzern im Geschäftsjahr 2017 rund 102 Mio. EUR. Da insbesondere Kundenabnahmen wegen der längeren Projektlaufzeiten noch nicht zum Jahresende 2017 erfolgten, konnte das gesteckte Umsatzziel von 120 bis 160 Mio. EUR nicht erreicht werden. Die Gesamtleistung des Konzerns in Höhe von 149,8 Mio. EUR spiegelt deutlich die hohe Produktionsauslastung im vergangenen Jahr wider.

Vor Abschreibungen, Finanzergebnis und Steuern erreichte der centrotherm Konzern ein positives Ergebnis von rund 18,6 Mio. EUR. Dies resultierte im Wesentlichen aus dem positiven Ertrag aus der Entkonsolidierung von Tochtergesellschaften. Demgegenüber standen aber auch Verluste aus der Tätigkeit der entkonsolidierten Gesellschaften aus dem Geschäftsjahr 2017 sowie Rückstellungen im Zusammenhang mit dem ehemaligen Großprojekt Algerien.

## **Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr**

Der Vorstand sieht den centrotherm-Konzern technologisch für die Markanforderungen in der Photovoltaik-, in der Halbleiter- und Mikroelektronikindustrie gut gerüstet. Führende asiatische Solarzellen- und Modulhersteller investieren in den Aufbau neuer Produktionskapazitäten für hocheffiziente Solarzellenkonzepte wie PERC, um ihre Marktanteile weiter auszubauen. Nach aktuellen Marktstudien (ITRPV-Roadmap) werden PERC-Solarzellen im Jahr 2020 einen Marktanteil von über 40% erreichen. Der Vorstand erwartet in den nächsten 18 bis 24 Monaten einen Ausbau der PERC-Produktionskapazitäten bei vielen Kunden in Asien und sieht dabei gute Marktchancen für die PERC-Lösung von centrotherm.

Auch in der Halbleiterindustrie rechnet der Technologieanbieter centrotherm mit steigender Nachfrage im Zusammenhang mit den Produktionslösungen für 300 mm Wafer sowie für neue Anwendungen in der Siliziumkarbid-Technologie. Das gleiche gilt für die Mikroelektronikindustrie und andere Wachstumsfelder wie z.B. Optik oder Speichersysteme, für die der Konzernverbund innovative Produktionslösungen anbietet.

Vor diesem Hintergrund rechnet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2018 mit einem Umsatz von 110 bis 150 Mio. EUR. Trotz des schwierigen Marktumfelds in der Photovoltaikbranche und des hohen Preis- und Wettbewerbsdrucks wird ein ausgeglichenes Konzernergebnis auf EBITDA-Stufe angestrebt.

## Kennzahlen des centrotherm-Konzerns

in TEUR	<b>01.01.2017- 31.12.2017</b>	01.01.2016- 31.12.2016
Umsatz	101.851	144.372
Gesamtleistung	149.786	158.899
EBITDA	18.554	2.787
EBIT	15.409	-965
Ergebnis nach Steuern	11.954	-6.054
Ergebnis je Aktie in EUR	0,56	-0,29
Gewichtete durchschnittliche Anzahl an Aktien in tausend Stück	21.162	21.162
Gesamtausgaben F&E	8.072	8.033
Auftragseingang	175.478	141.809
	<b>31.12.2017</b>	31.12.2016
Bilanzsumme	207.629	175.960
Eigenkapital	55.943	44.178
Eigenkapitalquote in Prozent	26,9	25,1
Mitarbeiter (Stichtag)	640	624
Auftragsbestand	175.308	113.026

*Hinweis: Der vollständige Bericht für das Geschäftsjahr 2017 steht in deutscher Sprache auf unserer Website im Bereich Investor Relations zum Download bereit.*

### Über centrotherm international AG

centrotherm entwickelt und realisiert seit über 60 Jahren innovative thermische Lösungen. Als führender, global agierender Technologiekonzern bieten wir Produktionslösungen für die Photovoltaik-, Halbleiter- und Mikroelektronikindustrie an.

Die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer erfolgreichen Lösungen in thermischer Prozessierung und Beschichtung wie z.B. für die Herstellung kristalliner Solarzellen und Leistungshalbleitern bilden die Basis für erfolgreiche Partnerschaften mit Industrie, Forschung und Entwicklung.

Unsere Kunden schätzen weltweit die Prozessstabilität, Skalierbarkeit und Verfügbarkeit unserer Produktionsanlagen in der Massenproduktion. Darüber hinausgehend zeichnet unsere Arbeit aus, dass wir für unsere Kunden spezifische, auf ihre Anforderungen zugeschnittene, anspruchsvolle prozesstechnische Lösungen schaffen und im Anlagenbau herausragend sind.

Gemeinsam stellen wir uns den täglichen Herausforderungen, neue Trends zu setzen, die Effizienz in der Herstellung z.B. von Solarzellen und Halbleitern zu maximieren und gepaart mit unseren langen Maschinenlaufzeiten, die Investitionen zu sichern.

So generieren wir werthaltige Wettbewerbsvorteile für unsere Kunden durch zielgerichtete Innovationen von Prozessen und Produktionslösungen.

Weltweit setzen sich unsere rund 650 Mitarbeiter für eine Weiterentwicklung von hochtechnologischen Lösungen für Schlüsselmärkte ein.

## **centrotherm international AG**

Württembergischer Str. 31

89143 Blaubeuren

Internet: [www.centrotherm.de](http://www.centrotherm.de)

WKN: A1TNMM (Inhaberaktien); A1TNMN (nicht notierte Aktien aus Sachkapitalerhöhung)

ISIN: DE000A1TNMM9 (Inhaberaktien); DE000A1TNMN7 (nicht notierte Aktien aus Sachkapitalerhöhung)

Einbeziehung: Freiverkehr (Basic Board) Frankfurter Wertpapierbörse

Firmensitz: Deutschland

## **Kontakt centrotherm:**

Nathalie Albrecht

Manager Public & Investor Relations

Tel: +49 7344 918-6304

E-Mail: [investor@centrotherm.de](mailto:investor@centrotherm.de)